

Können Engel und Teufel lieben?

Von Greendolf

Kapitel 2: Teufel

irgentwie sin meine kapitel immer so kurz aber ich hoffe es gefällt euch

Teufel

In einer Bar am Stadtrand sitzt ein Mann von 20 Jahren. Als die Uhr gerade 6 Uhr morgens schlägt, hat er schon sein Zwanzigstes Glas Whisky getrunken.

"Na, Yuri, möchtest du noch einen?", fragte der Barkeeper mit erfreutem Gesicht.

"Nein.....es ist langsam Zeit das ich nach Hause gehe", entgegnete Yuri mit leicht lallender Stimme.

Er raffte auf, legt einen 50 Euro Schein auf den Tresen und stapfte mit festen Schritten zur Tür in die Nacht hinaus. Es dauerte keine 10 Minuten da stand Yuri schon vor seiner prächtigen Villa.

Er kramte seinen Schlüssel heraus und schloss auf.

Als er endlich im Schlafzimmer angekommen war, seine dreckige Lederjacke ausgezogen, und sich einen Weg zum Bett frei gemacht hatte, kippte er schon fast schlafend ins Bett.

"Scheißtag heute. Nicht mal zeit für eine Zigarette hab ich gehabt!"

Seufzend zog er sich die Bettdecke über den Kopf und versank ins Land der Träume.

Der Wecker klingelte so gegen 11 Uhr und wenige Sekunden später lag er auch schon kaputt auf dem Boden.

Mit müden Augen starrt Yuri von seinem Bett aus auf den großen Flachbildfernseher am anderen Ende des Zimmers.

Mit einem ‚klick‘ erleuchtet der Bildschirm in hellen Farben und zeigt die Nachrichten für den heutigen Tag an.

Langsam schlürfte er zur Tür und öffnet sie ruckartig.

"Mio!", rief er mit lauter Stimme in den leeren Gang hinaus.

Aus der Ferne hört man jemanden mit kleinen Schritten näher kommen.

Nach wenigen Sekunden kam eine Maid um die Ecke gehetzt, die eine saubere

Uniform und glänzende Lackschuhe trug.

In der einen Hand balancierte sie ein Tablett mit dem Frühstück,
und in der anderen Hand lag eine Schere, welche sie wohl grade benutzen wollte aber
vergessen hat sie wieder abzulegen.

"Ja, mein Herr!?", fragte sie mit gehetzter Stimme.

"Richte das Essen an. Ich möchte heute in meinem Zimmer essen."

Mit Schnelligkeit führte sie seinen Befehl.

Nach dem Frühstück machte sich Yuri zur Arbeit fertig und zog seinen Anzug an.